

Marktgemeinde Biedermannsdorf



gemeinde nachrichten

Ausgabe 3

Oktober 2004



3. Platz

*beim Blumenschmuckwettbewerb
des Landes Niederösterreich*

(Seiten 12 und 13)

sowie

■ Freie Startwohnung

■ Behindertenberatung

■ Ferienspiel-Rückblick

■ Hilfswerk-Angebote



Ing. Johannes Unterhalser
Bürgermeister

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Das beherrschende Thema über den heurigen Sommer war diesmal nicht nur die Wittersituation, sondern der verstärkt auftretende Flugverkehr über Biedermannsdorf und die damit verbundene Lärm- und Schadstoffbelastung.

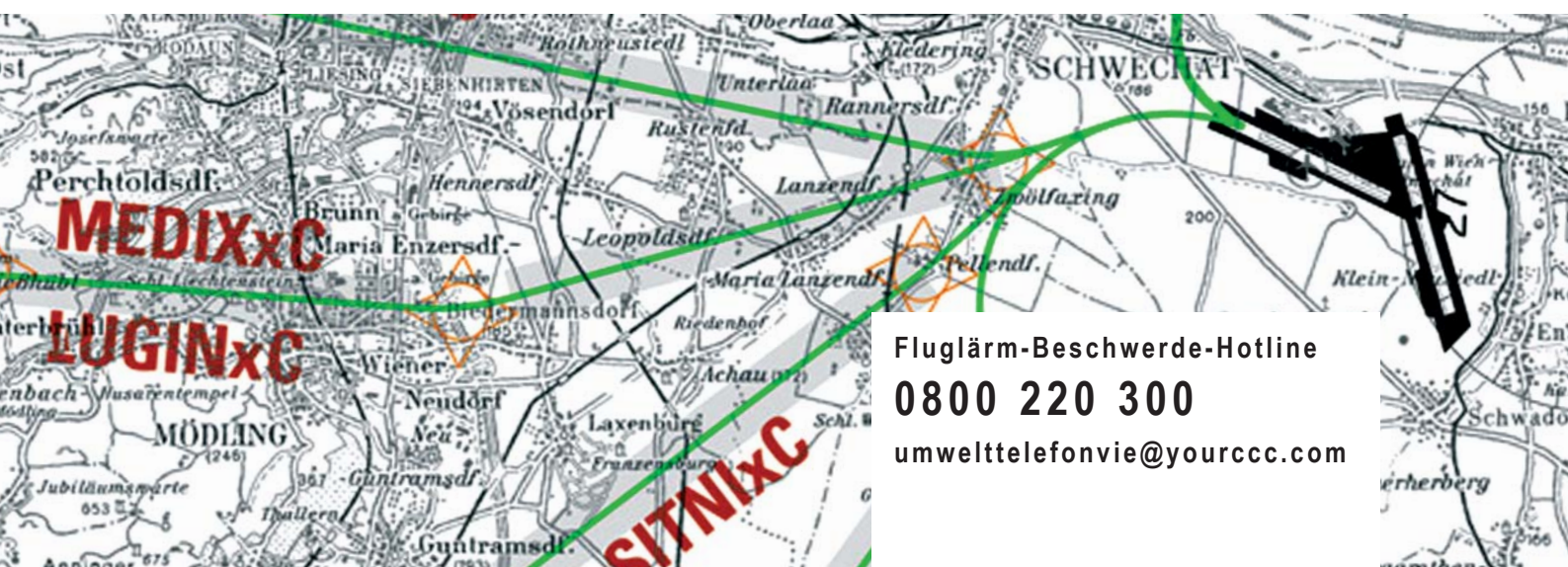
Die Zunahme des **Flugverkehrs** über Biedermannsdorf resultiert aus der Verlegung von Flugkorridoren über bis jetzt unbelastetes Gemeindegebiet als Ergebnis der Mediation zum Umbau des Flughafens Schwechat. Ohne den Flughafen grundsätzlich in Frage zu stellen, ist es doch bedenklich, dass zum Teil bis jetzt stark betroffene Gruppen eigenmächtig Flugkorridore zu ihren Gunsten ändern und neu betroffene Gebiete nicht einmal informiert worden sind.

Wie schon den Meldungen der Tageszeitungen zu entnehmen war, ist der Widerstand des Bezirkes Mödling gegen diese Vorgangsweise sehr heftig. Ein Gebiet, das nicht nur von Auto- und Eisenbahnverkehr belastet ist, auch noch verstärktem Fluglärm und damit auch verstärkter Schadstoffbe-

lastung ausgesetzt, wird sich diese Vorgangsweise nicht gefallen lassen. Die Vertreter des Bezirkes Mödling arbeiten an Alternativvorschlägen zur jetzigen Situation. Als wichtigstes Mittel erachte ich, dass jeder betroffene Bürger seinen Unmut äußert und die verantwortlichen Stellen damit konfrontiert. Zu diesem Zweck geben wir Ihnen die Telefonnummer des Flughafens Schwechat bekannt, unter der Sie Ihre Meinung entsprechend äußern können. Ebenfalls finden Sie am Ende dieses Artikels eine E-Mail-Adresse, die für kritische Äußerungen benutzt werden kann. Je zahlreicher die Wortmeldungen Biedermannsdorfer Bürger bei den zuständigen Stellen einlaufen, umso effektiver können wir die Situation gemeinsam verbessern.

A2 Südautobahn. Die Verkehrssituation und damit die Lärm- und Schadstoffbelastung entlang der A2 wird immer intensiver. Während die Emissionen nach Angaben der *Asfinag* objektiv noch nicht darstellbar sind, können sie doch bis zu einem bestimmten Grad mit der Geschwindigkeit

von Fahrzeugen in Relation gesetzt werden. In der Resolution der Marktgemeinde Biedermannsdorf und den anderen Gemeinden entlang der Autobahn wurde auf diesen Umstand hingewiesen und ein entsprechendes geschwindigkeitsreduzierendes Modell auf der A2 gefordert. Die Resolution wurde den entsprechenden, mit dieser Problematik beschäftigten Politikern, Technikern und Ämtern zur Verfügung gestellt. Als Reaktion auf diese gemeinsame Resolution wurde eine Gesprächsplattform mit *Asfinag* und Bürgermeistern gebildet. In den Verhandlungen wurde ein Projekt initiiert, das die Lärmsituation in den Gemeinden langfristig erfassen soll. Das geplante gemeinsame Vorgehen zwischen Anrainergemeinden entlang der A2 und der *Asfinag* wurde in einem Bürgerinformationsabend eindrucksvoll dargestellt. Durch den zahlreichen Besuch und durch die intensive von viel Fachwissen geprägte Diskussion hat die Biedermannsdorfer Bevölkerung gezeigt, wie wichtig dieses Anliegen ist. In den nächsten Wochen werden Messpunkte



Fluglärm-Beschwerde-Hotline

0800 220 300

umwelttelefonvie@yourccc.com



Vernissage »KUNSTwerkstatt«



Hubertusmesse

in Biedermannsdorf durch ein technisches Büro, vertreten durch Dr. Nadler, als Projektant ausgewählt, an denen über einen längeren Zeitraum Lärm-messungen durchgeführt werden. Gleichzeitig mit Biedermannsdorf wird die Lärmsituation in den Orten Gunt-ramsdorf, Laxenburg, Wiener Neudorf und Vösendorf erhoben. Das gesam-melte Datenmaterial wird von der Firma NAS-TEC, der Arsenal Research und der TU in Berlin bearbeitet. Die Ergeb-nisse dienen dazu, gemeinsam mit den Gemeinden Maßnahmen zu erarbeiten, die der Lärmreduktion in den unter-suchten Orten dienen.

Lärmschutz B11. In den nächsten Wochen wird im Bereich der Kleingär-ten entlang der Brücke über den Möd-lingbach eine Lärmschutzwand ange-bracht, um die Lücke zwischen dem Erdwall entlang der Kleingartensied-lung und der bestehenden Lärmschutz-wand zu schließen. Die bis jetzt aufge-tretene Düsenwirkung kann dadurch beseitigt werden und es ist eine Ver-besserung für das dahinter liegende Wohngebiet zu erwarten.

Der Lärmschutz entlang der B11 von der Autobahnbrücke bis zum Kreisver-kehr Biedermannsdorf kann jetzt in Planung gehen, da die Gespräche mit den Grundeigentümern abgeschlossen werden konnten. Der Lärmschutz wird zum Teil aus einer Wand, zum Teil aus einem Wall bestehen und in der glei-chen Höhe wie die Wand auf Laxenbur-ger Seite ausgeführt werden. Das Land NÖ wird uns durch die Finanzierung der Planung und bei der Durchführung der notwendigen Maßnahmen unter-stützen.

Kinderheim. Doch auch die Sorge um die weitere Nutzung des Kinderhei-

mes der Stadt Wien hat die Bieder-mannsdorfer Bevölkerung in den letz-ten Wochen bewegt. Angeregt durch die Diskussion in Traiskirchen haben sich Gerüchte gebildet, die eine zu-künftige Nutzung der Gebäude als Flüchtlingslager zum Inhalt haben. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man feststellen, dass einerseits die durch den »Repara-tionsfonds« noch ungeklärte Frage des Eigentums an dem Areal zwischen Stadtgemeinde Wien und dem Land NÖ eine andere Nutzung als die jetzige beträchtlich erschwert, andererseits durch die Widmung »Kinderheim« eine Vorgabe für die weitere Verwendung der Gebäude gegeben ist. Als Bürger-meister der Marktgemeinde Bieder-mannsdorf kann ich mir nicht vorstel-len, dass eine Änderung der Wid-mungsart zu einem Zweck »Flücht-lingslager« durch den Gemeinderat be-schlossen werden wird. Zu diesem Thema habe ich Gespräche mit Vertre-tern der Stadt Wien und des Landes NÖ geführt und das starke Interesse der Gemeinde am Erwerb der Liegen-schaft zum Ausdruck gebracht. Die wei-tere Vorgangsweise hängt von der Ent-scheidung des »Reparationsfonds« ab und wird nach Angabe der zuständigen Juristen noch einige Zeit dauern. Als Gemeindevertretung verfolgen wir die Entwicklung zu diesem Thema sehr genau.

Der **Senioren Ausflug** Anfang Sep-tember war wieder ein voller Erfolg. 130 Teilnehmer verbrachten einen wun-derschönen Tag bei der Besichtigung der traditionellen Weinkeller in Heili-genbrunn und beim Bummel durch die Kurstadt Bad Tatzmannsdorf.

Einige **traditionelle Veranstaltun-gen** zum Sommerende möchte ich be-

sonders erwähnen, da sie einen festen Platz im Bewusstsein der Bieder-mannsdorferInnen haben. Die Jagd-gesellschaft Biedermannsdorf konnte bei prachtvoller Wetter zu ihrer »Hu-bertusmesse« viele Biedermanns-dorferInnen begrüßen. Zu den Klängen der Jagdhornbläsergruppe Bieder-mannsdorf zelebrierte unser Herr Pfarrer eine stimmungsvolle Feier zu Ehren des Heiligen Hubertus. Die anschließend angebotenen Spezialitä-ten fanden lebhaften Zuspruch. Die Vernissage »Kunst im Perlshof« wurde von 8 Künstlern gestaltet und konnte sich auch heuer wieder einer verstärkten Aufmerksamkeit durch unsere Bevölkerung erfreuen. Eine von den Künstlern arrangierte, äußerst ge-lungene Eröffnung fand regen Besuch. Der volle Erfolg dieser Veranstaltung zeigt, wie wichtig die Präsentation von Kunst in Biedermannsdorf ist und wird – so bin ich sicher – im nächsten Jahr weitergeführt. Ebenfalls ein großer Erfolg war das Herbstkonzert des Art-Ensemble. Der Chor konnte vor einem großen Publikum wieder einen Beweis seiner hohen Qualität ablegen und zei-gen, dass wir zurecht stolz auf ihn sind.

Das Erntedankfest der Bieder-mannsdorfer Bauern wurde heuer beim Heurigen Hainzmann in der Ortsstraße gefeiert. An der von unserem Pfarrer Bonifatius Schütte wunderschön gestal-teten und von vielen Ministranten, un-serer Orgelspielerin Christine Lerchner und Schülern der Musikschule stim-mungsvoll umrahmten Messe nahmen wieder hunderte Gäste teil. Bei der anschließenden Agape fanden sich viele Besucher des Erntedankfestes zu einem angeregten Gespräch zusam-men.

Ich wünsche allen Schulpflichtigen viel Erfolg und Ihnen allen einen schö-nen Herbst.

Ihr Bürgermeister
Johannes Unterhalser

Ing. Johannes Unterhalser



Josef Spazierer
Vizebürgermeister und
Sozialreferent

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Brillen-Aktion des Sozialreferates

Die Gemeinde führt bis Ende des Jahres eine Brillen-Aktion für arme Menschen in Sri Lanka durch. Augenärzte stellen sich kostenlos in den Dienst dieser guten Sache und testen alle Brillen auf ihre Sehstärke aus. Am Bestimmungsort werden dann Tage organisiert, wo sich die armen Men-

schen in langen Schlangen anstellen und dann mit etwas Glück eine für sie passende Brille erhalten. Aus Erzählungen weiß ich, dass sehr oft Menschen kommen, die links und rechts gestützt werden müssen und dann nach Erhalt der Brille weinend, aber sehr glücklich, wieder alleine nach

Hause gehen können. Ich ersuche alle Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, ihre Brillen, die sie nicht mehr benötigen, bei uns im Gemeindeamt abzugeben für die armen Menschen in Sri Lanka. Es werden auch nur Brillenfassungen, Gläser separat und Kontaktlinsen gesammelt.

Seniorenausflug

Der heutige Seniorenausflug führte uns ins kleinste Weinbaugebiet Österreichs, das Süd – Burgenland. In Heiligenbrunn besuchten wir das Kellerviertel mit den denkmalgeschützten, strohgedeckten Gebäuden aus dem 18. Jahrhundert. Die lokale Spezialität dieser Weingegend ist der Uhudler, ein Direktträger, der uns zur Verkostung gereicht wurde. Nach der Besichtigung des Kellerviertels ging's zum Mittagessen nach Hagensdorf in den Schwa-

benhof. Nach der Stärkung fuhren wir entlang der Grenze zu Ungarn in die Kurgemeinde Bad Tatzmannsdorf. Bei herrlichen Wetter gab's die Möglichkeit, das Kurzentrum, den Park, das Brotmuseum und die Konditoreien zu besuchen. Den heutigen Seniorenausflug ließen wir bei gemütlicher Stimmung und einer Brettjause beim Mostheurigen in Oberschützen ausklingen. Als verantwortlicher Sozialreferent für alle Muttertags- und Seniorenausflüge

in den letzten Jahren bedanke ich mich recht herzlich für Ihre Teilnahme und hoffe, Ihnen immer ein abwechslungsreiches und attraktives Programm geboten zu haben.

Ihr

Josef Spazierer



Gemeindeamt - Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters*

Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

*Bitte um telefonische Terminvereinbarung

Sprechstunden des Vizebürgermeisters*

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

*Bitte um telefonische Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale - Öffnungszeiten

Wienerstraße 155, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

Montag 17.00 - 19.00 Uhr*

Dienstag 09.15 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.15 - 12.00 Uhr

Samstag 11.00 - 17.00 Uhr

*von Ostern bis Allerheiligen

Abfallwirtschaftsverband Mödling

Südstadtzentrum 1/20, 2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

Bücherei-Borromäum-Biedermannsdorf

Perlasgasse 10, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

www.bvoe.at/~biedermannsdorf

biblio@hlw-bmdf.ac.at

Dienstag 10.00 - 12.30 und 15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72744

Montag bis Donnerstag

07.00 - 17.00 Uhr

Freitag 07.00 - 15.00 Uhr

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. (02236) 72000

Montag bis Donnerstag

11.30 - 17.30 Uhr

Freitag 11.30 - 16.00 Uhr

Krabbelstube

Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0676 / 87 87 313 02

Montag bis Freita

07.00 - 17.00 Uhr

12

Perlasgasse

Angebote

■ Mutterberatung

Claudia Graf

jeden 2. Dienstag im Monat*

■ Stillberatung

Annemarie Kern, Tel. 02236 / 723 36

■ Babytreff

Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr*

*außer an schulfreien Tagen

■ Spielgruppen

Stöpselgruppe (14 Monate bis 2 Jahre)

Donnerstag 09.00 - 10.00 Uhr*

Freitag 10.00 - 11.00 Uhr*

Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08

Zwergelgruppe (2 Jahre bis Kindergartenentritt)

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr*

Freitag 08.30 - 10.00 Uhr*

Mag. Ursula Gföllner, Tel. 02236 / 71 02 24

*außer an schulfreien Tagen

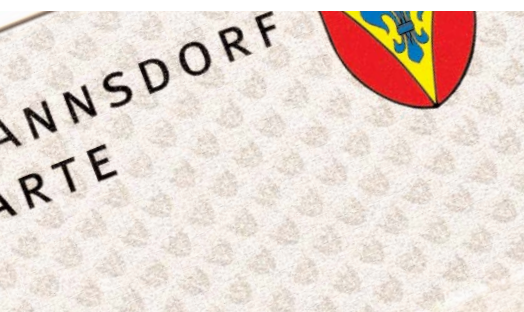
■ Maxigruppe

» Einmal schnuppern ohne Mama «

Mag. Ursula Gföllner, Tel. 02236 / 71 02 24

Taxi mit der Biedermannsdorf-Karte

Seit 3 Jahren bietet die Marktgemeinde Biedermannsdorf ihren Bürgern die Möglichkeit, mit der Biedermannsdorf-Karte bis zu 10 ermäßigte Taxifahrten pro Monat bei den Firmen Grosz (Tel. 02236/24338) und Fock (Tel. 26200) in Anspruch zu nehmen. Ein Angebot, das sich stetiger Beliebtheit erfreut. Natürlich können aber auch hierbei Probleme auftreten. Sollten Konfliktsituationen auftreten (dass z. B. ein Taxi unvorangekündigt erst nach länger Wartezeit oder gar



nicht zum vereinbarten Ort kommt, Unhöflichkeiten seitens der Fahrer bzw. Annahmeverweigerung der Biedermannsdorf-Karte, nicht gerechtfertigte Tarife eingefordert werden, bei noch nicht beanspruchten 10 Fahrten pro Monat der volle Tarif berechnet wird u. s. w.) müssen zur Problembewehrung folgende Punkte geklärt werden:

- » **Taxibetreiber**
- » **Datum und Uhrzeit** sowie
- » **Einstiegsort**
- » **Fahrtstrecke**
- » **Fahrer** (Personenbeschreibung)
- » evtl. **Fahrzeugkennzeichen**

Wir ersuchen im Falle auftretender Probleme, diese Fakten umgehendst (zumindest am darauffolgenden Werktag) im Gemeindeamt Biedermannsdorf (Tel. 02236/71131, bzw. per E-Mail gemeinde@biedermannsdorf.at) bekanntzugeben, um Ihnen optimale Hilfe zu gewährleisten.

Alte Handys helfen Kindern in Not

Biedermannsdorf unterstützt die Caritas Aktion »Handy4Help«. Caritaspräsident Franz Küberl bittet darum, Handys zu sammeln statt wegzuerwerfen. Mit den alten Mobiltelefonen kann Kindern in Not geholfen werden. Alt-Handys sind für viele Menschen wertlos, in dieser Aktion bringt aber jedes wieder verwertbare Handy eine Spende von 3 Euro für Caritas-Projekte. Die Aktion hat auch einen wichtigen Umweltaspekt, denn die gesammelten Handys werden umweltgerecht entsorgt. Es genügt, das alte Handy in ein Kuvert zu stecken und es porto-

frei an Mobile-Collect, (Postfach 3020, 1141 Wien, Kennwort »Kinder in Not«) zu schicken. Spezielle Sammelsacker liegen während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt auf.



Behindertenberatung in Biedermannsdorf



Bedürfnissen in Biedermannsdorf an. Der Wissensstand in diesem Bereich ist sehr mangelhaft, Berechtigte können z. B. von Lohnsteuerfreibeträgen bis hin zur NOVA - Rückerstattung bei Neuwagenankauf vieles geltend machen. Natürlich steht über diese Erstberatung in Biedermannsdorf hinaus der Behindertenverband mit seinem Büro in Mödling, Babenbergerstraße 13, weiterhin zur Verfügung. Ich bin auch als Behindertenvertrauensperson an meinen Arbeitsplatz und

Ein neues Beratungskonzept im Sozial-, Arbeits- und Steuerrecht bietet GR Wilhelm Stockbauer für Menschen mit besonderen

als langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter des Behindertenverbandes Mödling und Umgebung tätig. Ich werde Ihnen Behindertenberatung von A bis Z anbieten und stelle meine Beratungstätigkeit in den Dienst der Biedermannsdorfer Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto: »Holen Sie sich, was Ihnen zusteht!«. Gerne komme ich nach Terminvereinbarung auch zu Ihnen nach Hause.

GR Wilhelm Stockbauer
2362 Biedermannsdorf
Parkstraße 6/17,
Tel. 02236 / 712 47 bzw.
Tel. 02236 / 711 31
(Bürgerservice im Gemeindeamt)

»...the handy-man can?«

Eine - so denke ich als moderner Mensch - doch **segensreiche** Erfindung, diese Handys, meinen Sie nicht auch? Allerdings sollten wir lernen, besser damit umzugehen. Ist Ihnen sicherlich auch schon passiert:

Sie liegen im Freibad auf der Wiese, dösen vor sich hin, lassen sich von der Sonne wärmen, eine leichte Brise streicht über Ihre Haut ... plötzlich werden Sie in Ihrer wohlverdienten Ruhe unangenehm gestört:

Von links wird Ihnen lauthals erklärt, Tatjana kommt nicht um vier, sondern erst um halb sechs Uhr an, von rechts erzählt Ihnen eine verrauchte Frauenstimme, wie super der gestrige Theaterabend war, nur das Buffet wäre sauteuer gewesen, gerade erreicht Sie aus südlicher Richtung der forsche Befehl, dass die Maurer den Gartenzaun, den sie umgerissen haben, gefälligst wieder aufstellen sollen und danach erklärt Ihnen eine furchtbar laute Männerstimme (?), dass man beim KOFER-Markt jetzt auch einen Mürbteig finden könne. Und dass die Steaks vom RILLA zwar wunderbar seien, die angegebene Bratzeit jedoch nicht stimmt. Und beim VIELPUNKT gibt's Alaska-Bärenschinken in Aktion. Trichinenfrei. Wie fein.

Oder: Sie sitzen in gemütlicher Stammtisch-Runde, plötzlich beginnt jemand am Tisch ein schier unendlich langes Handy-Gespräch, mit dem er die Tisch-Diskussion - ohne es zu merken - **empfindlich** stört: niemand nämlich interessiert sich für seine telekommunikativ abgehaltene Mammut-Konferenz. Es ist einfach nervtötend, wenn man durch lautes, dem Tisch-Thema überhaupt nicht konformes Geschwätz in seiner Unterhaltung minutenlang gestört wird.

Wie wäre es, stünde der Telefonierende z.B auf und entfernte sich ein wenig vom Tisch? Somit hätte er Ruhe für sein Gespräch und würde seinen Tisch-Nachbarn nicht auf den Nerv fallen, oder?

Oder: kein Mensch kann wirklich Interesse daran haben, während z.B. des Mittagessens von rücksichtslosen und geltungsbedürftigen Handybesitzern quer durch den Raum mit für ihn **vollkommen nebensächlichen Themen** eingedeckt zu werden. Sind wir denn schon so weit, dass wir der wichtigsten Ruhephase am Tage, nämlich der Mittagspause, gar so wenig Wert beimessen? Dass wir meinen, absolut unabkömmlich zu sein?

Gott sein Dank mehren sich jene Lokalinhaber, welche an der Türe zum Frühstücksraum bzw. zum Restaurant diese überflüssigen **"Ach-wie-unabkömmlich-bin-ich-doch"** - Typen mit einfachen "Handy-Verbot"-Aufklebern in ihre Benimm-Schranken weisen.

Eine kleine Weisheit an alle Angesprochenen: die allerwenigsten Nachrichten sind so wichtig, dass man sie nicht auch noch eine Stunde später abhören kann, oder? Schaffen wir es denn nicht, unserem Gesprächspartner die Ehre der Aufmerksamkeit zu geben und ihn nicht durch dauerndes Gepiepse unseres Handys zu unterbrechen?

Gefährlich wird's aber beim Autofahren: fahren Sie doch bitte rechts ran oder bis zum nächsten Parkplatz, wenn Sie angerufen werden: im Interesse Ihrer **eigenen Sicherheit und der anderer Verkehrsteilnehmer!**

Wir **leben** mit der mobilen Kommunikation und da kann es schon einmal vorkommen, dass man auf das Abschalten vergisst. **Wenn** es aber dann klingelt, muss man das Gespräch ja **nicht annehmen**. Einfach abschalten (und dies ganz speziell in Aufbahrungshallen, in Kirchen, im Theater, etc.).

Rücksicht üben: das kann man **lernen**. Auch noch im fortgeschrittenen Alter. Fällt ja keinem ein Stein aus der Krone.

Fällt aber **angenehm** auf.

s' Mokkerl

Grippeimpfaktion für Senioren

■ Mit Beschluss des Gemeinderates vom 16. September 2004 wird die schon in den letzten Jahren angebotene Aktion für kostenlosen Grippe-Impfstoff für Biedermannsdorfer, die das 60. Lebensjahr überschritten haben, auch im kommenden Winter wieder durchgeführt.

Im Gemeindeamt liegen während der Öffnungszeiten Gutscheine auf, die in unserer Feld-Apotheke gegen Gratis-Impfstoff eingelöst werden können.

Startwohnung

■ In der Josef Bauer-Straße 4a ist eine Startwohnung frei geworden. Die Wohnfläche der im Erdgeschoß gelegenen Wohnung beträgt 60 m². Es ist ein Finanzierungsbeitrag in Höhe von ca. EUR 19.857,47 für die Wohnung und den dazugehörigen Garagenabstellplatz zu leisten. Die monatliche Vorschreibung beträgt dzt. EUR 365,99.

Bei der Vergabe sind folgende Fakten ausschlaggebend:

- Biedermannsdorfer Gemeindebürger, d. h. den Hauptwohnsitz seit mindestens drei Jahren im Ort oder Verbringung der Kindheit in Biedermannsdorf
- Volljährigkeit bis max. 30 Jahre
- Österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft
- derzeitige Wohnsituation (muss aus dem Antrag hervorgehen)
- Vorlage des Einkommensnachweises

Interessenten haben die Möglichkeit, sich bis spätestens **31. Oktober 2004** im Gemeindeamt für diese Wohnung zu bewerben (Mitnahme aller erforderlicher Unterlagen!)

Neue Gesichter in den »Spielgruppen«

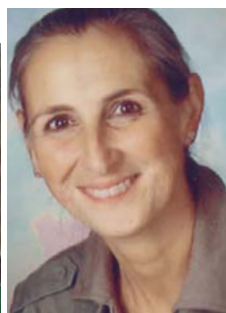
12
 Perlasgasse

Die neuen Spielgruppenleiterinnen stellen sich kurz vor:

Hallo!

Ich heiße Ursula Gföllner und werde unsere Zwergerlgruppen (Kinder ab 2 Jahren mit einem »großen« Begleiter) übernehmen. Ich habe 3 Buben im Alter von 3-7 Jahren und bin seit 5 Jahren treue Besucherin von Spielgruppen. Es hat mir und meinen Kindern immer großen Spaß gemacht und wir konnten viele neue Erfahrungen sammeln und Freunde kennen lernen. Daher freue ich mich schon sehr auf meine neue Aufgabe als Spielgruppenleiterin. Es bereitet mir große Freude mit Kindern zu leben und zu arbeiten! Seit 2 Jahren habe ich gemeinsam mit Edith

Ursula Gföllner mit Sohn Lukas



Edith Neumann

Neumann den Kreativnachmittag für Kindergartenkinder und auch schon einige Male selbst eine Eltern-Kind-Spielgruppe geleitet. Im letzten Jahr habe ich die Ausbildung zur Eltern-Kindspielgruppenleitung absolviert. Ich bin schon gespannt, Kinder und ihre Mamas, Papas, Omas, kennen zu lernen.

Eure/Ihre

Ursula

Hallo!

Einige von euch werden mich schon kennen. Ich habe ja im Frühling bei euch mitgearbeitet. Aber noch einmal. Ich bin die Edith Neumann, habe 4 Kinder. Für meine Arbeit mit euch/Ihnen habe ich mich mit einer extra Ausbildung vorbereitet und jetzt freue ich mich schon auf unsere Spielgruppen. Zusätzlich zu unserem Kreativnachmittag für Kindergartenkinder werde ich den Babytreff und die Stöpselgruppe, für Kinder ab 14 Monaten, übernehmen. Meine Kinder sind ja alle schon in der Schule und so macht es mir großen Spaß, wieder mit jüngeren Kindern zu arbeiten.

Eure/Ihre

Edith

Kleingartenparzellen

Der Kleingarten in Biedermannsdorf bietet für viele Menschen die Möglichkeit, in der Natur und mit der Natur dem Alltagsstress zu entfliehen.

Sollten Sie an einer Kleingartenparzelle interessiert sein, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Marktgemeinde Biedermannsdorf (auch per E-Mail möglich: gemeinde@biedermannsdorf.at)

Biokübel und -sackerl

Praktisch im Haushalt erweisen sich in der Größe aufeinander abgestimmte Biokübel und -säcke, die die Entsorgung biogener Abfälle in der Küche ungemein erleichtern. Diese Produkte sind während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt erhältlich.

kleiner Biokübel € 5,-
Biosackerl (pro Stück) € 0,10

Stellenausschreibung: Horthelferin für die Nachmittagsbetreuung

Anstellungserfordernisse

- Mindestalter 18 Jahre
 - Österr. Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates
 - körperliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis*)
 - Strafregisterbescheinigung*
- * Vorlage vor Dienstantritt

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte bis spätestens 5. November 2004 an die Marktgemeinde Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf

Impressum:

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstr. 46 Tel.: 02236/71131, Fax: Kl. 85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at, Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at
 Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien, Sagedergasse 29, Tel.: 01/804 52 55, Fax: 01/804 56 75

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs

Die nächsten Veranstaltungen

Mittwoch, 27. Oktober 2004
»**Gesund durch Lachen**«
Workshop mit Ingrid Schweigbauer

Was der Volksmund schon seit Jahrhunderten weiß, nämlich dass Lachen gesund ist, wird erst seit etwa vierzig Jahren durch die Lachforschung, die Gelotologie bewiesen. Heute wird an zahlreichen medizinischen und psychologischen Instituten auf der ganzen Welt das Lachen erforscht. Die positiven sozialen, psychologischen und geistigen Auswirkungen des

Lachens sind beeindruckend. Frau Schweigbauer ist zertifizierte Lach- und Atemtrainerin, hält hierzu Lach-Workshops, Seminare und Vorträge. Sie organisiert ebenso Wohlfühl- und Gartenreisen, (Natur)Events, Feste & Feiern, Betriebsausflüge etc.

Mittwoch, 24. November 2004
»**Bastelrunde**«
Wir basteln Adventschmuck für unsere Adventfeier.

Information

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs - Verein Mödling und Umgebung
c/o Thermenklinikum | Ferdinand-Buchberger-G. 15 | 2340 Mödling,

Vorsitz: Maria Pflaum | Eichkogelstraße 22/4 | 2353 Guntramsdorf
Tel/Fax: 02236/24669 | maria.pflaum@aon.at
Bankverbindung: Raiffeisen Kto. 702.852 u. 31.095.680 | BLZ. 32250

Seniorentreff-Ausflug mit dem Bummelzug

12
Perlasgasse



Am 3. September erfreuten sich 12 regelmäßige Besucher des »Seniorentreffs« bei schönem Wetter an einem eindrucksvollen Ausflug nach Laxenburg. Mit dem Bummelzug haben wir den Laxenburger Park besichtigt, im Anschluss daran nahmen wir eine Jause am Teich bei der Franzensburg ein. Alle waren begeistert und freuen sich bereits auf einen

Ausflug im nächsten Jahr. Wir freuen uns über Ihren Besuch beim »Seniorentreff«.
Unsere Termine
» Seniorengymnastik
jeden Montag, 15.00 - 18.00 Uhr
»Gemütliches Beisammensein«
Freitag, 15.00 - 18.00 Uhr

Edith Brenneis

Behindertenverband berät kostenlos

Beratung und Betreuung. Haben Sie eine chronische Krankheit? Leiden Sie an Parkinson, Diabetes mellitus, multiple Sklerose, Tinnitus, etc? Hat-ten Sie einen Arbeits- oder Freizeitun-fall, Herzinfarkt, Schlaganfall, Knie/Hüftoperation, Bandscheibenvorfall, Brustamputation, etc.? Wir geben Ihnen einen Überblick über Möglich-keiten, die das Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht für Sie vorsieht!

» **Kostenlose Beratung.**
jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat in der Zeit von
10.00 bis 12.00 und von
18.00 bis 19.00 Uhr
Babenberggasse 13,
2340 Mödling

Rechtsberatung. Die Juristen der Sozialrechtsabteilung des KOBV-Der Behindertenverband vertreten die In-teressen behinderter Menschen vor Ämtern, Sozialversicherungsträgern und Arbeits- und Sozialgerichten. Die Beratung und Vertretung von Rat-suchenden werden von geschulten und erfahrenen Mitarbeitern/Innen und Juristen/Innen durchgeführt.

» **Regionaler Beratungsdienst:**
Mag. Eva-Maria Vitzthum
jeden 1. und 3. Mittwoch
im Monat in der Zeit von
09.00 bis 10.30 Uhr
AK-NÖ, Franz Skribany-Gasse 6,
2340 Mödling

Information

Behindertenverband Mödling
und Umgebung
Babenberggasse 13
2340 Mödling
Tel u Fax 02236/442 66
Mobil 0664/444 66 72

Obmann: Günter J. Kuskardy
kobv-moedling@inode.at
www.kobv-moedling.at.tt

Neue Sonderausstellung im Heimatmuseum

Bgm. a. D. Leopold Eichinger hat gemeinsam mit seinem Museums-Team und der Marktgemeinde Biedermannsdorf eine neues Thema zu einer Sonderausstellung in unserem Heimatmuseum aufgearbeitet. Unter dem landesweitem Jubiläum der 50jährigen wieder erlangten Selbständigkeit von 46 Umlandgemeinden von Wien wird diesem Thema auch aus Biedermannsdorfer Sicht Aufmerksamkeit gewidmet. Denn in den Kriegsjahren 1938-45 und der Besatzungszeit bis 1954 gehörte auch der Bezirk Mödling und damit auch unser Heimatort der Verwaltungshoheit der Bundeshaupt-

stadt Wien an. Die Ausstellung zeigt die äußerst vorteilhafte Entwicklung Biedermannsdorfs auf, das »Aufblü-

hen« in allen Lebensbereichen, das nur durch die wiedererlangte Selbstverwaltung möglich wurde.



Ein Ort blüht auf - 50 Jahre Selbständigkeit Biedermannsdorfs

Eröffnung: **Freitag, 22. Oktober 2004, 19 Uhr** | Perlasg. 8



Freie Plätze in Gruppenfächern der Musikschule

Die Musikschule Laxenburg - Biedermannsdorf hat für einige Gruppenfächer noch freie Plätze anzubieten:

Sing- und Springmäuse* für 3- bis 4jährige* Dienstag, 14.00 - 14.50 Uhr, Volksschule Biedermannsdorf (Musikschulraum)	Musikalische Früherziehung 2 für 5- bis 6jährige Dienstag, 14.50 - 15.40 Uhr, Volksschule Biedermannsdorf (Musikschulraum)	Musikalische Grundausbildung für 6- bis 7jährige Dienstag, 15.45 bis 17.00 Uhr, Volksschule Biedermannsdorf, (Musikschulraum)	
Tänzerisch-rhythmische Bewegungserziehung			
4- bis 6jährige Donnerstag 14.15 - 15.05 Uhr Jubiläumshalle Biedermannsdorf (Clubraum)	7- bis 9jährige Donnerstag 15.10 - 16.00 Uhr Jubiläumshalle Biedermannsdorf (Clubraum)	10- bis 11jährige Donnerstag 16.05 - 16.55 Uhr Jubiläumshalle Biedermannsdorf (Clubraum)	12- bis 14jährige Donnerstag 17.00 - 17.50 Uhr Jubiläumshalle Biedermannsdorf (Clubraum)

Anmeldung

bei Frau Mag. Heidecker (Schnuppern ist möglich!) oder jeden Donnerstag, 15.00 bis 16.00 Uhr, in der Direktion

* in Begleitung eines/einer Erwachsenen

Information

Gemeindeverband der Musikschule
 Laxenburg und Biedermannsdorf
 Direktion | 2361 Laxenburg | M.-Ebner-G. 10
 Tel. 02236/73726

Leitung: MMag. Sabine Pawikovsky
musikschule.laxenburg@utanet.at
www.mulabi.at



Wolfgang Steindl
Umweltgemeinderat und Leiter
des Wirtschaftshofes

Neues vom Wirtschaftshof

3. Platz beim Blumenschmuckwettbewerb des Landes Niederösterreich

Mit der heurigen Blumenkisteraktion, setzten wir das erste Zeichen für ein noch schöneres und »blühendes Biedermannsdorf«. Der nächste Schritt war die Erweiterung der Blumenflächen auf öffentlichen Flächen. Auch die Ortseinfahrten wurden mit Blumen verschönert.

Das Bauhof- Team ging mit Fleiß und Freude an die Arbeit. Das Vorbereiten der Blumenflächen war nicht immer sehr leicht, es wurden 26 Tonnen Fels, einige Baumstämme und etwa 10 m³ Erdsustrat verarbeitet. Dann ging es ans Setzen. Es wurden 4500 Stk. Blumen gesetzt und regelmäßig gegossen. Gleich nach den ersten Wochen bekamen wir sehr viel Lob von Bürgern aus Biedermannsdorf, aber auch von außerhalb.

Und es hat sich gelohnt. Biedermannsdorf belegte beim diesjährigen Blumenwettbewerb des Landes Niederösterreich den 3. Platz in der Kategorie bis 3000 Einwohner im Industrieviertel.

Ich möchte mich bei allen Biedermannsdorfern, die ihre Fenster und Balkone mit wunderschönen Blumen zierten, recht herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch beim Bauhof-Team für die getane Arbeit.



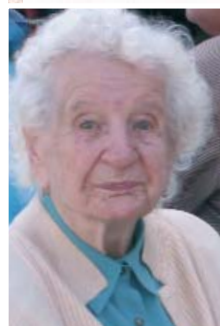
Preisverleihung in Reichenau/Rax mit LR DI Josef Plank





Besuch am Wirtschaftshof

Am Freitag, dem 3. September bekam der Wirtschaftshof liebenswerten Besuch. Senioren, die mit dem Bummelzug eine Biedermannsdorf-Rundfahrt unternahmen, machten bei uns am Bauhof Station. Interessiert besichtigten unsere Senioren die Kompostierung, Altstoffhalle, Werkstätten und die Fahrzeuge. Das Bauhof-Team lud anschließend zu Grillspezialitäten und Getränken ein. Es freute uns, auch die älteste Biedermannsdorferin, Frau Maria Jägersberger, bei uns begrüßen zu dürfen. Nach einem gemütlichen Beisammensein fuhren die Senioren mit dem Bummelzug wieder weiter. Ein Dankeschön an unsere Grillmeister Andreas Rößler und Bernhard Roska.



Arbeiten am Sportplatz

Im Juli wurde der Rasen des Fußballplatzes wieder hergerichtet. Die Arbeiten gingen vom Vertikutieren bis zum Auftragen von 60 Tonnen Quarzsand und Rasensamen anbauen. Am 23. September begann unsere Mannschaft, den alten 6m hohen Zaun abzutragen und mit dem Ausheben der Fundamente für einen neuen Zaun. Die Arbeiten werden bis ca. Mitte Oktober dauern. Ein Lob an unser Bauhof-Team, das sich jeder Arbeit stellt.



Ferienspiel 2004

Mein Dank geht zu allererst an den Gemeinderat von Biedermansdorf, der die Durchführung des Ferienspiels 2004 in dieser Form erst möglich gemacht hat. Der Lions Club hat wieder die Kärntenwoche finanziell großzügig unterstützt.

Die beiden Ferienspiel-Helferinnen Christine Bramböck und Svenja Kind haben mir sehr geholfen.

Mein Dank gilt aber auch den vielen Organisationen, Betrieben und Einzelpersonen, die eine Aktivität durchgeführt haben: z. B. Bäckerei Eder, Feld-Apotheke, Gartengestaltung Walter Ostermann, Reitstall Wimmer, Raiffeisenkasse aber auch die Pfadfinder, Markgrafen, Jugendfeuerwehr, Naturwacht, Bücherei, Hilfswerk sowie Frau Direktor Fenkart, Walter Neumann, Herwig Danek, Albert Ullrich, Beatrix Dalos, Josef Haunschmid, Edith Neumann, Ursula Gföllner, Kai Pataky und Josef Spa-

zierer, Harald Horvath, Thomas Cerny und unserem Bürgermeister Johannes Unterhalser.

Der erstmals durchgeführte Schwimmkurs für Anfänger war der totale Hit und fand aufgrund der schlechten Wetterlage im Schwimmbecken der Jubiläumshalle statt. Die Ausflüge zum ORF und zum Indianerdorf waren restlos ausgebucht und dank Walter Neumanns Oldtimer Bus war bereits die Fahrt dorthin ein Erlebnis für sich. Dank meinem Mann Hans konnten wir wieder eine Woche in Kärnten am Wörthersee anbieten und nur »Onkel Hans« ist es zu verdanken, dass die Kinder viele unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause brachten (ausgenommen Pfeil und Bo-

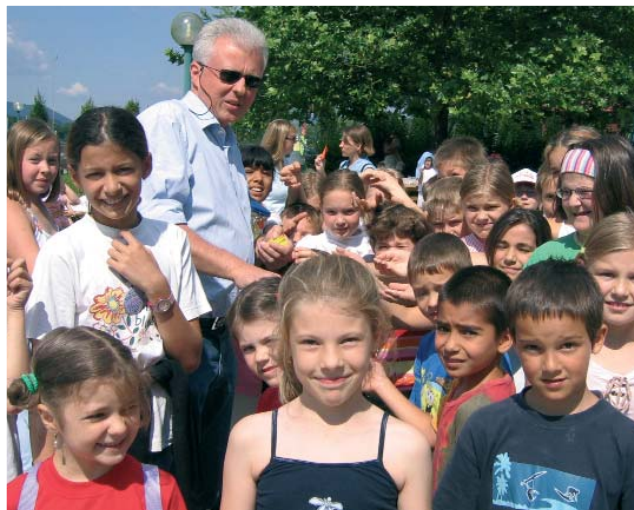
gen). Das Ferienspiel 2004 ist zu Ende, der Alltag hat uns wieder. Ich hoffe, euch hat der Sommer genauso gut gefallen wie mir.

Viel Spaß im Kindergarten! Gute Erfolge in der Schule! Auf ein Wiedersehen beim Ferienspiel 2005 freut sich eure

Martina Wimmer

P. S.

Das Ferienspiel-Fotoalbum liegt im Gemeindeamt zum Anschauen und Durchblättern auf.





Die Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermannsdorf

Zypriotischer Abend und Goldrausch in Biedermannsdorf



klumpen und Cent-Münzen. Für die Erwachsenen war mit Kaffee und Strudel bestens gesorgt.

Der Höhepunkt unserer Sommeraktivitäten war wieder der zypriotische Abend am 7. August im Perlashof.

Das große Zittern und Beobachten der herannahenden Wolken hatte sich zum Glück in Wohlgefallen aufgelöst. Laue Temperaturen sowie zypriotische Spezialitäten, die in gewohnter Manier von Präsident Hans Wimmer und seinem Team zubereitet worden waren, sorgten für Urlaubsstimmung. Nicht der Brandy Sour, sondern vielmehr die zypriotische Volkstanzgruppe sorgte für gute Stimmung.

*Martina Wimmer
Bundeselferrat*

Nicht nur im Fasching sind wir aktiv, sondern das ganze Jahr über. Dieses Motto haben wir »Markgrafen zu Biedermannsdorf« uns zu Eigen gemacht.

Im Rahmen des Ferienspiels veranstalteten wir eine Goldsuche im Mödlingbach. Es glitzerte und funkelte nur so im Wasser, und die mit Sieben ausgerüsteten Kinder fanden Gold-

»Goldwaschen« beim Ferienspiel (Bild oben) und »Zypriotischer Abend« im Perlashof



Praktische Ärzte

Oktober 2004

16./17.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
23./24.	Dr. Franklin Krause, Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
26.	Dr. Abou-Harb, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37
30./31.	Dr. Otto Poor, Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60

November 2004

01.	Dr. Otto Poor, Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60
06./07.	Dr. Herbert Czerny, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 80
13./14.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
20./21.	Dr. Franklin Krause, Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
27./28.	Dr. Abou-Harb, Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37

Dezember 2004

04./05.	Dr. Otto Poor, Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60
08.	MR Dr. Hana Fuhrich, Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
11./12.	Dr. Herbert Czerny, Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 80

Zahnärzte

Oktober 2004

16./17.	Dr. Peter Schöberl, Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl,	Tel. 02236/26 356
23./24.	Dr. Gertrude Trinkl, Reisenbauerring 7/4, 2351 Wiener Neudorf,	Tel. 02236/45 563
26.	DDr. Michaela Maria Sengstbratl, Bahng. 6e/1/2, 2345 Brunn/Geb.,	Tel. 02236/379 378
30./31.	Dr. Alfred Riesser, Enzersdorfer Straße 5, 2340 Mödling,	Tel. 02236/22 651

November 2004

01.	Dr. Alfred Riesser, Enzersdorfer Straße 5, 2340 Mödling,	Tel. 02236/22 651
06./07.	Dr. Josef Hobl, Brunner Gasse 29, 2380 Perchtoldsdorf,	Tel. 01/865 88 55
13./14.	Dr. Berthold Kowarsch, Gartengasse 8, 2352 Gumpoldskirchen,	Tel. 02252/62 353
20./21.	Dr. Alfred Gabriel, Franz Josef-Straße 70, 2344 Maria Enzersdorf,	Tel. 02236/22 509
27./28.	DDr. Astrid Schröcker, Franz Josef-Str 30, 2380 Perchtoldsdorf	Tel. 01/869 41 92

Dezember 2004

04./05.	Dr. Andreas Jäger, Dr. Natzler-Gasse 8, 2380 Perchtoldsdorf,	Tel. 01/865 91 42
08.	Dr. Susanna Seemann, Hauptstraße 79, 2340 Mödling,	Tel. 02236/44 927
11./12.	Dr. Irmgard Lomoschitz, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg,	Tel. 02236/72 266

Apotheken

Oktober 2004

- 16./17. 1. Georg-Apotheke, **Mödling**, Badstraße 49, Tel. 02236/24 139
 2. Marien-Apotheke, **Perchtoldsdorf**, Seb.Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63
 3. Feld-Apotheke, **Biedermannsdorf**, S.-Marcus-Str. 16b, Tel. 02236/71 01 71
- 23./24. 1. Salvator-Apotheke, **Mödling**, Wienerstraße 5, Tel. 02236/22 126
 2. Amadeus-Apotheke, **Vösendorf**, Ortsstraße 101-103, Tel. 01/699 13 88
26. 1. Central-Apotheke, **Wr. Neudorf**, Bahnstraße 2, Tel. 02236/441 21
 2. Apotheke "Zum Heiligen Augustin", **Perchtoldsdorf**, Marktplatz 12 Tel. 01/869 02 95
- 30./31. 1. Südstadt-Apotheke, **Südstadt**, Südstadtzentrum 2, Tel. 02236/42 489
 2. Apotheke zur "Heiligen Dreifaltigkeit", **Hinterbrühl**, Hauptstraße 28, Tel. 02236/26 258
 3. Apotheke zum Eichkogel, **Guntramsdorf**, Veltlinerstraße 4-6, Tel. 02236/50 66 00

November 2004

01. 1. Salvator-Apotheke, **Mödling**, Wienerstraße 5, Tel. 02236/22 126
 2. Amadeus-Apotheke, **Vösendorf**, Ortsstraße 101-103, Tel. 01/699 13 88
- 06./07. 1. Alte Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", **Mödling**, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
 2. Marien-Apotheke, **Laxenburg**, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
 3. Bären-Apotheke, **Maria Enzersdorf**, Hauptstraße 19, Tel. 02236/30 41 80
- 13./14. 1. Apotheke zur "Maria Heil d. Kranken" **Brunn/Geb.**, Enzersdorferstr.14, Tel. 02236/32 751
 2. Apotheke zum "Heiligen Jakob" **Guntramsdorf**, Hauptstraße 18a, Tel. 02236/53 472
- 20./21. 1. Apotheke Mag.pharm. Hans Roth OHG, **Mödling**, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/24 290
 2. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Top 261, **SCS-Vösendorf**, Tel. 01/699 98 97
- 27./28. 1. Central-Apotheke, **Wr. Neudorf**, Bahnstraße 2, Tel. 02236/441 21
 2. Apotheke "Zum Heiligen Augustin", **Perchtoldsdorf**, Marktplatz 12 Tel. 01/869 02 95

Dezember 2004

- 04./05. 1. Georg-Apotheke, **Mödling**, Badstraße 49, Tel. 02236/24 139
 2. Marien-Apotheke, **Perchtoldsdorf**, Seb.Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63
 3. Feld-Apotheke, **Biedermannsdorf**, S.-Marcus-Str. 16b, Tel. 02236/71 01 71
08. 1. Apotheke zur "Maria Heil d. Kranken" **Brunn/Geb.**, Enzersdorferstr.14, Tel. 02236/32 751
 2. Apotheke zum "Heiligen Jakob" **Guntramsdorf**, Hauptstraße 18a, Tel. 02236/53 472
- 11./12. 1. Salvator-Apotheke, **Mödling**, Wienerstraße 5, Tel. 02236/22 126
 2. Amadeus-Apotheke, **Vösendorf**, Ortsstraße 101-103, Tel. 01/699 13 88

20.10. Busfahrt

(gesonderte Einladung) (Pensionisten)

21.10. Gemeinderatssitzung

19.30 Uhr Gemeindeamt

22.10. Eröffnung Sonderausstellung

»Ein Ort blüht auf - 50 Jahre Selbständigkeit Biedermannsdorfs«

19.00 Uhr Perlshof (Museum)



28.10. Kegelrunde

16.00 Uhr Jubiläumshalle (Seniorenbund)

01.11. Allerheiligen

09.30 Uhr Andacht beim Feuerwehrdenkmal

10.00 Uhr Heilige Messe in der Kirche

16.00 Uhr Gräbersegnung - Beginn Kriegerdenkmal
Kirchenplatz (Pfarre)

02.11. Allerseelen

18.30 Uhr Hl. Messe Kirche (Pfarre)

03.11. Gemütlicher Nachmittag

15.30 Uhr Gasthof Broschek (Pensionisten)

04.11. Krampusfest

Jubiläumshalle (KSV-Fußball)

**04.11. Besuch d. Schwestern zum
Hl. Borromäus in Wien**

(gesonderte Einladung) (Seniorenbund)

06.11. HLW-Ball

19.30 Uhr Jubiläumshalle (HLW)

09.11. Autobusfahrt

(gesonderte Einladung) (Seniorenbund)

10.11. Busfahrt »Ganslessen«

(gesonderte Einladung) (Pensionisten)

11.11. Kegelrunde

16.00 Uhr Jubiläumshalle (Seniorenbund)

11.11. Martinsfeier mit Lionspunschswagen

17.00 Uhr Kirchenplatz

11.11. Narrenwecken

18.00 Uhr Kirchenplatz (Faschingsgilde)

19.11. bis 24.12. Lions-Punsch-Wagen

Kirchplatz (Lions Club)

21.11. Kinder-Spielefest

15.00 Uhr Jubiläumshalle (ÖVP-Frauen)

23.11. Bürgermeister-Informationsabend

19.30 Uhr Aula Volksschule (Gemeinde)

25.11. Kegelrunde

16.00 Uhr Jubiläumshalle (Seniorenbund)

27./28.11. Adventmarkt im Pfarrstadel

Sa, 14-18.00 Uhr Pfarrstadel (Dorferneuerung)

So, 11-17.00 Uhr Pfarrstadel (Dorferneuerung)



28.11. Cristkönigssonntag

10.00 Uhr Kinder- u. Jugendmesse Kirche (Pfarre)

Roratemessen im Advent

jeden Freitag um

06.00 Uhr in der Kapelle des
Pfarrhofes (Pfarre)

01.12. Gemütlicher Nachmittag

15.30 Uhr Gasthof Broschek (Pensionisten)

02.12. Gemeinderatssitzung

19.30 Uhr Gemeindeamt

04.12. Feuerlöscherüberprüfung

08.00-11.00 Uhr Feuerwehrhaus (Feuerwehr)

Quer durch den Prater II

Zum zweiten Mal veranstalteten Johanna Volkmer und Robert Baumfrisch - DKT - Das Kreativ Team - im Juni 2004 den Austria Skate Marathon (ASM) im Wiener Prater. Es ist Österreichs größtes Skate-Event mit großer internationaler Beteiligung.

Leider war das Wetter nicht so schön. Pünktlich zum Startschuss um 09.00 Uhr begann es zu regnen und hörte erst wieder auf, als die letzten Besucher gegangen waren. Das war allerdings erst um ca. 20.00 Uhr, denn der "harte Kern" hielt tanzend und singend durch, während die Künstler - M.P.S. - Michael Patrick Simoner als Falco Interpret und Dany und Mike - ihr Bestes gaben, um alle trotz des Schlechtwetters bei Laune zu halten.

Bei den ca. 80 freiwilligen Helfern, darunter auch sehr viele Biedermannsdorfer/innen, die stundenlang als Streckenposten arbeiteten, bedankten sich die Veranstalter auch heuer wieder mit der »After Skate

Party« im Volksheim, das freundlicherweise von Vizebürgermeister Josef Spazierner zur Verfügung gestellt wurde. Ausgerichtet wurde das Fest von einem unserer Sponsoren: Fa. »Böhle - Feines für Anspruchsvolle, Catering & Party«.

Aber nicht nur Helfer kamen aus Biedermannsdorf - auch drei Sportler

messen.

Besonderer Dank gebührt auch heuer wieder Herrn Bürgermeister Ing. Johannes Unterhalser und seiner Gattin Jutta. Johanna Volkmer und Robert Baumfrisch: »Wir durften wieder unbürokratisch unsere Veranstaltung bewerben und vor allem unsere Logistik über die Familie Unterhalser

2. Auflage des Internationalen Austria Skate Marathons - Und die BiedermannsdorferInnen waren wieder dabei!

starteten am 20. Juni: Desiree Melichar, Sascha Buketits und Günter Kistner. Letzterer stand sogar bei der Siegerehrung auf dem »Treppchen« und konnte einen der 120 begehrten Pokale erringen! Vielleicht bekommt jetzt schon der eine oder andere Lust, im nächsten Jahr, am 5. Juni 2005, beim 3. Austria Skate Marathon dabei zu sein, um sich mit Günter Kistner zu

abwickeln. Dafür möchten wir uns besonders herzlich bedanken!«

Wenn Sie jetzt vom Skater-Fieber gepackt worden sind, schauen Sie doch einmal unter www.skatemarathon.at (Frühbucherbonus, etc.) oder www.dkt.co.at!



Bild links: Evi & Wolferl mit Goldmedaille am Band | Bild rechts: Begrüßung des Austria Skate Marathon Teams und ein herzliches Dankeschön für die gelungene Mitarbeit am 20. Juni 2004; Vbgm. Josef Spazierner, Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, DKT-Duo Robert Baumfrisch & Johanna Volkmer (Veranstalter Austria Skate Marathon) v.l. | Großes Bild: Das Austria Skate Marathon - Team 2004



Hilfswerk Mödling
Zentrum für Beratung und Begleitung

2340 Mödling | Neusiedler Straße 1
Tel. 02236 / 463 33
zentrum.moedling@noe.hilfswerk.at

Unsere Angebote

»Zur Ruhe finden mit autogenem Training«

Mittwoch, 20. Oktober 2004)
Mittwoch, 27. Oktober 2004)
Mittwoch, 3. November 2004) 17.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 17. November 2004)
Mittwoch, 24. November 2004)

Vortragende
Mag. M. Thalwitzer
Psychotherapeutin



Kursbeitrag € 48,-

»Supervisionsgruppe für Mütter«



Referentin
Dr. Veronika Handschuh

Termine
Dienstag, 12. Oktober 2004)
Dienstag, 16. November 2004) 19.00 - 21.30 Uhr
Dienstag, 14. Dezember 2004)
Kursbeitrag € 25,-

»Gruppe für Eltern sich selbstverletzender Kinder & Jugendlicher«

Termine
Dienstag, 2. November 2004)
Dienstag, 7. Dezember 2004) 19.00 - 21.00 Uhr
Dienstag, 18. Jänner 2005)
Dienstag, 15. Februar 2004)

Vortragende
Sylvia Neuberger
Supervisorin



Kursbeitrag € 48,-

»Musik für mich - Musik für meine Seele«



Referentin
Dr. Veronika Handschuh

Termine
Mittwoch, 3. November 2004)
Mittwoch, 17. November 2004) 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, 24. November 2004)
Mittwoch, 1. Dezember 2004)
Kursbeitrag/Abend € 5,-

»Lernen lernen«

Donnerstag, 14. Oktober 2004,
19.00 - 21.30 Uhr

Referentin
Mag. Astrid Pils



Fotos: Hilfswerk

»Legasthenie - Lese- und Rechtschreibschwäche«

Donnerstag, 4. November 2004,
19.00 - 21.30 Uhr

Referentin
Mag. Valerie Reich-Rohrwig



»Dyskalkulie - Rechenschwäche«

Referentin
Mag. Astrid Pils

Donnerstag, 18. November 2004,
19.00 - 21.30 Uhr



»ADHS - Aufmerksamkeitsdefizit- Hyperaktivitäts-Syndrom«

Donnerstag, 2. Dezember 2004,
19.00 - 21.30 Uhr

Referentin
Mag. Valerie Reich-Rohrwig



Fotos: Hilfswerk

Kostenlose Scheidungsberatung

durch einen Juristen und eine Psychologin
jeweils Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

12. Oktober | 19. Oktober | 2. November | 9. November | 16. November | 23. November
30. November | 07. Dezember | 14. Dezember | 21. Dezember

Anmeldungen zu Kursen und Beratungen

NÖ Hilfswerk | Zentrum für Beratung und Begleitung | 2340 Mödling | Neusiedler Straße 1
Tel. 02236/463 33 | zentrum.moedling@noe.hilfswerk.at



Tagesstätte für Senioren

2340 Mödling
Grenzgasse 111/Tor 5
(St. Gabriel)
Tel. 02236 / 86 42 29

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn dringend gesucht

Die meisten Gäste in der Tagesstätte für Senioren werden im Familienverband gepflegt. Das erfordert oft einen hohen persönlichen Einsatz, der besonders durch eine lang andauernde Betreuungszeit den Pflegenden, aber auch dessen Familien, stark belastet. Wir bieten den pflegenden Angehörigen Entlastung, indem wir an Werktagen die lückenlose Aufsicht der betreuungs- oder pflegebedürftigen Angehörigen in der Zeit von 8- 17 Uhr, die Verpflegung sowie die fachkompetente Betreuung durch Fachpersonal übernehmen. Nun suchen wir zur Verstärkung unseres Pflegeteams in der Tagesstätte eine/n diplomierte(n) Gesundheits- und KrankenpflegerIn für die fachliche Leitung des Pflegeteams in unserer Tagesstätte für Senioren für 25 Wochenstunden (keine Wochenend- u. Nachtdienste). Die Anforderungen sind: ein Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege, Führerschein B, Flexibilität und Teamorientierung, Freude am eigenständigen Arbeiten, positive Einstellung zur Arbeit mit alten Menschen. Wir bieten umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Entwicklungs- und Aufstiegschancen. Bewerbungen sind bitte zu richten an:

NÖ Hilfswerk, z.H. PDL Eva Kimberger, Ferstlergasse 4,
3100 St. Pölten, Tel.: 0676/8787/10100, e-mail: eva.kimberger@noe.hilfswerk.at



Hilfswerk Laxenburg
Kinder, Jugend und Familie

2362 Biedermannsdorf | Perlasgasse 12
GR Beatrix Dalos | Tel. 0676/87 87 31 205

12
Perlasgasse

Leichter Lernen

»Nachhilfe«

Für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren bieten wir individuelle Einzelnachhilfe zur Vorbereitung auf Schularbeiten, Prüfungen und Tests zur gezielten Aufarbeitung von Lernstoff

»Lernbegleitung / Lernclubs«

Für SchülerInnen im Alter von 6 bis 14 Jahren bieten wir

- Problemanalyse durch Psychologin oder Pädagogin
- Längerfristige regelmäßige Begleitung zur Behebung von Lernschwierigkeiten
- Verbesserung von Lerntechniken und Lernorganisation
- Motivationssteigerung in Gruppen oder individueller Betreuung

»Legasthenie - Teilleistungsschwäche«

Mit der gezielten Unterstützung durch ein ausgebildetes Fachpersonal beginnen wir im Oktober 2004.

»Englisch für Kindergarten- und Volksschulkinder«

Freizeitclub »Globetrotters«

Rufen Sie uns an

Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Laxenburg
Kinder, Jugend & Familie
Perlasgasse 12,
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71 00 38 bzw.
0676/87 87 31 205

Bürozeiten:

Dienstag bis Donnerstag,
09.00 - 13.00 Uhr



Fotos: Hilfswerk

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

bietet

- Optimale Betreuung Ihres Kindes in Kleingruppen bei einer ausgebildeten Tagesmutter
- Flexible Betreuungszeiten
- Kostenlose Vermittlung und Beratung
- Zuschuss möglich
- Viele Vorteile für Eltern und Kinder



Fotos: Hilfswerk

Wir brauchen noch Tagesmütter

Sie legen Wert auf

- Eigenes Einkommen
- Kranken- und Pensionsversicherung
 - Das Land Niederösterreich und das NÖ Hilfswerk unterstützen die Pensionsversicherung für Tagesmütter im freien Dienstvertrag
- »Arbeitsplatz« zu Hause
- Keine Verschwendung von Fahrzeiten/Fahrgeld

- Selbständige Tätigkeit
- Ganztags- oder Teilzeittätigkeit nach Wunsch
- Kostenlose Ausbildung in Ihrer Nähe
- Kostenlose Weiterbildung
- Zuverdienst ohne Verlust von Kindergeld bzw. Alleinverdienerabsetzbetrag
- Eigene Kinder weiterhin selbst zu betreuen
- Spielkameraden für Ihr Kind

Sie wollen diesen Job?

Ihr Weg zur eigenen Selbständigkeit:

Hilfswerk Laxenburg | Kinder, Jugend & Familie
 Perlasgasse 12 | 2362 Biedermannsdorf
 Tel. 02236/71 00 38 bzw. 0676/87 87 31 205

Bürozeiten:

Dienstag - Donnerstag | 09.00 - 13.00 Uhr

Dankeschön!

Das Hilfswerk Laxenburg bedankt sich herzlich bei den Herren Gerhard Kral und Ernst Hanifl für die großzügige Spende anlässlich des Grillfestes »Biedermannsdorfer für Biedermannsdorf«.

Die Spende soll für Anschaffungen der neugegründeten Krabbelstube Biedermannsdorf (siehe Artikel in Gemeindenachrichten 2/2004) verwendet werden.

Lions-Hofübergabe



Anfang September startete das neue Clubjahr der Lions in Biedermannsdorf mit einem neu gewählten Vorstand. Mag. Günter Maurer löst KR Wolfgang Schischek als Präsident ab. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Dr. Andreas Dalos gewählt. Der Lionsclub erwirtschaftet durch

seine klassischen jährlichen Aktivitäten, den Punschstand am Kirchenplatz und die Oldtimerrallye im Holzgruberstadel Geldmittel, die zur Gänze an notleidende Menschen in unserer Umgebung bzw. an Hilfsorganisationen weitergegeben werden. So stehen die Einnahmen in diesem Jahr großteils der Anschaffung eines neu-

en Fahrzeuges für die Rot-Kreuz-Dienststelle in Biedermannsdorf zur Verfügung. All unsere Spenden sind jedoch nur möglich, weil Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, unsere Veranstaltungen besuchen und bei uns den einen und anderen Punsch trinken. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich und erlauben uns, Sie bereits jetzt zur Eröffnung des Punschstandes am 20. November einzuladen. Sie können sich auch an uns wenden, wenn Sie Fälle kennen, wo Mitmenschen in unserer Umgebung Hilfe benötigen. Wir helfen rasch, unbürokratisch und diskret.

Günter Maurer

Bücherei-Borromäum Biedermannsdorf

Der Sommer begann in der Bibliothek mit zwei tollen Abschlussveranstaltungen der 2. Klassen der Volksschule Biedermannsdorf. Ihre Lehrerinnen, Frau Dantlgraber und Frau Kern bereiteten gemeinsam mit den Kindern ihr neu erworbenes Wissen rund ums Lesen gesanglich und literarisch auf. Uns hat es viel Spaß gemacht und wir glauben, den Kindern auch! Wir würden uns freuen, wenn es auch in diesem Schuljahr wieder ein Leseprojekt mit der Volksschule geben würde.

Dass man mit dem Lesen nie zu früh anfangen kann, beweisen immer wieder unsere ganz jungen Besucher. Der kleine Julian informiert sich hier über sein aktuelles Lieblingstier: Die Kuh. Beim Ferienspiel »Eine Tasche voller Ideen« konnten wir über 40 Kinder begrüßen, die begeistert ihre

eigenen Büchertaschen kreierten. An dieser Stelle möchten wir uns daher ganz besonders bei Frau Riechhof von der Fa. Wille bedanken, die uns die idealen Papiertaschen zur Verfügung stellte! Abschließend noch eines der wohl schönsten Gedichte

zum Herbst vom Schriftsteller und Maler Günther Schatzdorfer: »Zum Trost - Die Bäume verlieren ihr Laub nicht. Sie blättern nur um.« Wenn Sie Lust zum Blättern in Zeitschriften und Büchern haben, dann kommen Sie zu uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Information

Bücherei-Borromäum-
Biedermannsdorf
2362 Biedermannsdorf | Perlasg. 10
Tel. 02236 / 71610

www.bvoe.at/~biedermannsdorf
biblio@hlw-bmdf.ac.at

Unsere Veranstaltungen im Herbst

»**Survival English - Englisch zum Überleben**«
jeden Donnerstag, 10.00 bis 11.30 Uhr

»**Die Bremer Stadtmusikanten**«
(erzählt von der Märchenhexe)
Donnerstag, 18. November 2004, 16.00 Uhr

Ängste spielend überwinden

Angst ist ein Thema, das fast alle von uns betrifft. Zum Problem werden die Ängste dann, wenn sie beginnen, unsere Handlungsfähigkeit und Lebensqualität zu beeinträchtigen bzw. sich auch gesundheitlich nachteilig auswir-



ken. Wie man seine Ängste dauerhaft überwinden kann, darüber informiert ein Vortragsabend des mem-systems (=Mentales Energie Management) am 28. Oktober 2004 im Gasthof Weinknecht in Vösendorf, Ortsstraße 161. Beginn des Vortrages ist um 19 Uhr, Eintritt € 10,-.

Am Ende des Vortrages steht Ihnen Walter Koblenz (siehe Foto), der Begründer des mem-systems, für Fragen persönlich zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter

www.panikattacke.at

Kultur- und Sportverein

Rückenfit für Damen und Herren

Leitung Mag. Irmtraud Bohn, Tel. 02236/765 72
Zeit / Ort Mi, 19:00 - 20:00 / Clubr. Jubiläumshalle
Kosten € 70,- (mind. 15 Stunden)
Gäste € 5,- (pro Stunde)

Im Alltag belasten wir unsern Körper ständig mit den gleichen, einseitigen Bewegungen bzw. Haltungen. In dieser Stunde werden durch gezielte gymnastische Übungen abgeschwächte Muskel gestärkt und verkürzte Muskel gedehnt.

Bauch-Bein-Po

Leitung Regina Krammer, Tel. 0699/100 57 660
Zeit/Ort Di, 17:00 - 18:00 / Clubr. Jubiläumshalle
Kosten € 70,- (mind. 15 Stunden)

Fit bleiben oder es zu werden ist kein Problem! Mit gezielten Kräftigungsübungen bringen wir alle wesentlichen Muskelpartien von Bauch, Beinen und Po in Schwung! Ein kräftiger Muskelapparat entlastet die Wirbelsäule. Mit Musik, bequemer Kleidung, Handtuch u. Trinkflasche sind Sie dabei! Vernünftige und regelmäßige Bewegung hilft unseren Körper gesund zu erhalten!

Kinderturnen

Leitung Angelika Michelfeit
Zeit/Ort Di, 17:00 - 18:00 / Jubiläumshalle
Kosten € 27,- Geschwister € 13,50 (mind. 15 Std.)

Während du deinen Körper beim »Bauch-Bein-Rücken-Po« stärkst, kann sich dein Kind bei Angelika in der Turnhalle austoben bei Musik und Spiel.

Step-Aerobic

Leitung Melanie Weissenbacher,
Zeit/Ort Di, 18:00 - 19:00 / Clubr. Jubiläumshalle
Kosten Erw. € 70,- Schüler/Stud. € 40,- (mind. 15 Stunden)

Durch sehr einfache Schrittfolgen am Step verbrennen wir eine Menge Kalorien, trainieren dazu auch Bauch, Bein und Po. Unser Motto: Einfach, effektiv und viel Spaß!

Bodywork

Leitung Melanie Weissenbacher
Zeit/Ort Di, 19:00 - 20:00 / Jubiläumshalle
Kosten Erw. € 70,- Schüler/Stud. € 40,- (mind. 15 Stunden)

Nach einem einfachen Aufwärm- und Herz-Kreislauftraining trainieren wir vorwiegend die Problemzonen Bauch, Bein, Po, Oberschenkel innen und außen, sowie den Rücken für eine gesunde aufrechte Haltung. Ziel dieser Stunde: Festigung, Straffung und Kräftigung.

Pencak Silat

Leitung H. und P. Raumauf
Zeit/Ort
 › Erwachs. Di, Do 19:30 - 21:30
 › Kinder Do, 18:15-19:30 Jubiläumshalle
Kosten / Jahr
 › Erwachs. € 110,- (inkl. € 30,-)*
 › Kinder € 45,- (inkl. € 15,-)*

*für soziale Projekte

Seit Donnerstag, 9.9.2004, wird in der Jubiläumshalle wieder die indonesische Kampfkunst Pencak Silat trainiert. Trainiert wird jeden Montag und Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr. Alle, die über 16 sind, können einfach vorbeikommen und mittrainieren. Alle Jüngeren können bei unserem Kindertrainer Markus jeden Donnerstag von 18.15-19.30 Uhr mittrainieren. Die Trainingsinhalte gehen von Kraft, Ausdauer, Koordination, Meditation bis zu Waffentechniken, Selbstverteidigung und Kampf. Dank der Unterstützung des KSV bleiben die Mitgliedsbeiträge bei 80 €/Jahr (Kinder: 30 €) gleich wie letztes Jahr. Zusätzlich zu diesem Beitrag wird jeder - auch die Trainer- 30 € (Kinder: 15 €) einzahlen. Dieses Geld wird im Laufe des Jahres für soziale Projekte gespendet. Wofür gespendet wird, entscheiden die Mitglieder (Bitte Vorschläge sammeln!)

gesunde gemeinde

vortrag zum thema

»Farblicht-Therapie und ihre Anwendung zu Hause«

Farblicht als Anteil des sichtbaren Lichts beeinflusst auf natürliche und sanfte Weise nicht nur unsere Gefühle, sondern auch unseren Körper. Jede Farbschwingung erzielt ganz spezifische Wirkungen auf Wachstum, Aufbau und Entwicklung unseres Körpers, somit also auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Jeder von uns kann das Wissen über die Kraft der Farbschwingungen erlernen und für sich und die Familie zu Hause anwenden.

Inhalt des Vortrages

- Wissenschaftlicher Hintergrund
- Wirkung der Farbschwingungen
- Richtige Auswahl der Farbfrequenzen
- geeignetes Zubehör wie Farbfilter und Farblampe
- Praktische Tipps mit Fallbeispielen

Referentin

Osanna U. Waclik

Kontakt

Emmaline K. Waclik

Tel. 02252/259174

Mobil 0699/251 06 044

emmaline.waclik@gmx.at

Mittwoch, 20. Oktober 2004, 19.00 Uhr

Sozialstation, Perlasgasse 12

kurse zum thema

»Beckenbodentraining in Biedermannsdorf«

Entdecken Sie Ihren Beckenboden! Im kräftigen Beckenboden liegt die Basis für die weibliche Kraft, für Selbstsicherheit und Zufriedenheit. Die Stärkung des Beckenbodens hilft daher u.a.

- bei Inkontinenzerscheinungen
- bei Senkungsbeschwerden
- nach Geburten als Rückbildungsgymnastik
- nach Operationen im Beckenbereich
- bei Rückenschmerzen
- bei Regelbeschwerden

Kursleiterin

Marta Agoston

Tel. (01) 698 51 23, Mobil 0699 / 104 59 326

marta.agoston@aon.at, www.agostonl.com/marta

Kursbetrag € 100,--

Einzelstunden nach Vereinbarung

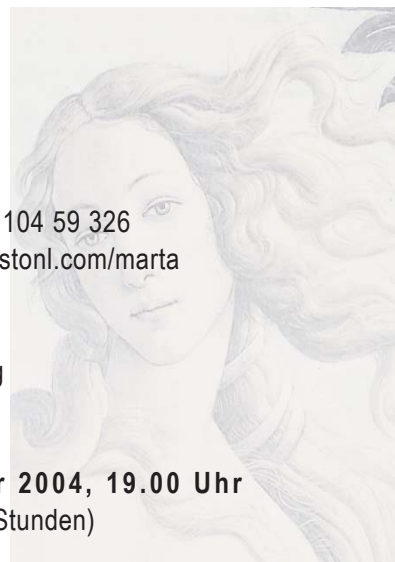
Kursbeginn

ab **Donnerstag, 7. Oktober 2004, 19.00 Uhr**

donnerstags 8 x 90 Minuten (12 Stunden)

Sozialstation, Perlasgasse 12

Lernen Sie Ihre Kraft aus dem Beckenboden
im Alltag gezielt einzusetzen!



Pfadfinder

Nach einem sehr erfolgreichen Pfadfinderjahr 2004, in dem viele aufregende Aktionen stattfanden, wie etwa die jährliche Rätselrallye, das Pfingstlager, sowie zahlreiche Stufenaktionen, wie dem Bezirksabenteuer und der langen Nacht im Pfadfinderheim, konnten wir diesen Sommer nicht nur zahlreiche Ferienspielfestaktionen, sondern auch den Höhepunkt des Pfadfinderjahres, das »4anaund« - das internationale Sommerlager in der Wachau - durchführen. Auch dieses Jahr war die lange Nacht im Pfadfinderheim - eine Aktion bei der zu nächtllicher Stunde von den Kindern und Jugendlichen ein Film produziert wurde - wieder eine Herausforderung für alle Beteiligten. Es gelang, die zahlreichen, kreativen

Erlebte austauschen und der Tombola entgegen fiebern.

Mit Stolz können wir mitteilen, dass die beiden Patrouillen der GuSp-Stufe den herausragenden 1. und 6. Platz, von 21 teilnehmenden Gruppen, bei dem Bezirksabenteuer04 in Brunn am Gebirge errungen haben. Wieder einmal konnten die Kinder ihre erlernten Pfadfinderfähigkeiten mit anderen messen und den begehrten Wanderpokal ins Biedermannsdorfer Pfadfinderheim holen.

Auch das Pfingstlager am wunderschönen Biedermannsdorfer Badeteich war wieder sehr gut besucht und

Der krönende Abschluss dieses actionreichen Jahres war, wie könnte es anders sein, das internationale Sommerlager in der Wachau. Bei 2500 Pfadfindern aus 20 verschiedenen Ländern bot sich die Möglichkeit, fremde Kulturen kennen zu lernen und Freundschaften zu schließen. Trotz zehntägiger Hitze, war die Stimmung ausgezeichnet, und zum Glück war das Kampbad in Langenlois schnell zu erreichen. Den Höhepunkt des Programms bildeten die zwei Actiontage - Wachautsch und 4mihi - bei dem ein Abenteuerparcours um und in der Burgruine Kronsegg für die Kinder erbaut wurde. Bei Freizeitaktivitäten wie Golf spielen, Rugby, Wasserbombenschlacht, Riesentwisteraktion und Disco wurde den Teilnehmern nie langweilig. Natürlich wurde auch Martin's Geburtstag gebührend gefeiert. Nach diesem kurzen Überblick über das vergangene Pfadfinderjahr, freuen wir uns wieder auf zahlreiche Teilnahme an unserem Heimstundenprogramm.

WiWö (7-10 Jahre)
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr
GuSp (10-13 Jahre)
Sonntag 17.00 - 18.30 Uhr
CaEx (3-16 Jahre)
Sonntag 17.00 - 18.30 Uhr
RaRo (16-20 Jahre)
Sonntag 17.00 - 18.30 Uhr

Diese Termine sind vorläufig und werden noch mit Stundenplänen und Freizeitaktivitäten der Kinder abgestimmt.

Gut Pfad und schöne Grüße vom Leiterteam

Carina Kowatschek

Ideen unter einen Hut zu bringen und einen durchaus sehenswerten Kurzfilm »Die Hexe von Biedermannsdorf« fertig zu stellen.

Die Rätselrallye04 - mittlerweile ein renommiertes Ereignis für Alt und Jung - war zu unserer Freude auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Familien aus unserem Ort verbrachten einen spannenden Nachmittag in unserem wunderschönen Biedermannsdorf. Nach dem vielfältigen Stationenlauf konnten sich die erschöpften aber erfolgreichen Teams bei Getränken und Grillerei über das

bietet für uns immer die Gelegenheit, uns als Gruppe zu präsentieren, was auch in diesem Jahr wieder ausgezeichnet gelungen ist! Neben Lagerbauten, Workshops, Nachtgeländespiel und Geisterbahn war ausreichend Zeit, sich am Lagerfeuer näherzukommen und die freundschaftlichen Bande zu verstärken. Das Motto war »Wir sind Helden«, was schon eine gehörige Portion Abenteuer versprach. Auf diesem Lager ist jeder voll auf seine Kosten gekommen und glücklicherweise wurden wir auch noch vom Wetter begünstigt!

